

Stuttgart, den 29.05.2026

Pressemeldung:

**DOKVILLE 2026**

# DEMOKRATIE UNTER DRUCK

**18. und 19. Juni 2026**  
Hospitalhof Stuttgart & Livestream

**PANELS, CASE STUDIES, GET TOGETHER**

Tickets: [dokville.de](https://www.dokville.de)

HAUS DES  
DOKUMENTARFILMS  
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

in Kooperation mit:  
SWR MFG arte Grimme Institut

**DOKVILLE 2026  
DEMOKRATIE UNTER DRUCK  
IST UNSERE ZIVILGESELLSCHAFT AM ENDE?**

Haus des Dokumentarfilms tagt im Stuttgarter Hospitalhof am **18. und 19. Juni 2026**

Das Haus des Dokumentarfilms – Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. veranstaltet seit 2005 den jährlichen Dokumentarfilmtreff **DOKVILLE**. Der Branchenkongress diskutiert in seiner diesjährigen Ausgabe die Gefahrenpotenziale, denen die Demokratien der Gegenwart zunehmend ausgesetzt sind, und fragt: Ist unsere Zivilgesellschaft am Ende?

Zu den hochkarätigen Speakern, die zu diesem Thema Impulse geben, gehört als Eröffnungsredner **Dr. h.c. Joachim Gauck**, Bundespräsident a. D. – ein Mutmacher und Kämpfer, der mit beispiellosem Engagement jeglichen antidemokratischen Tendenzen entgegentritt. Im dazugehörigen Themen-Panel diskutieren die Journalistin und Menschenrechtsaktivistin **Düzen Tekkal**, die Leiterin des ARD Studios Istanbul/Teheran **Katharina Willinger**, der Regisseur **Stephan Lamby**, die Medienmanagerin **Nathalie Wappler** (Vorsitzende Medienrat) und **Paul Ronzheimer** von BILD.

Weitere Gäste sind der Regisseur **Wim Wenders**, der Musiker **Sebastian Krumbiegel**, die Politik-Expertin **Paulina Fröhlich**, Tübingens OB **Boris Palmer**, die Ko-Fraktionsvorsitzende der Grünen/EFA im Europäischen Parlament **Terry Reintke** sowie der ehemalige EU-Kommissar **Günther H. Oettinger**. Alle Gäste aus Medien und Politik sowie das vollständige Programm sind unter folgendem Link zu finden: [www.dokville.de](https://www.dokville.de).

Neben Debatten und Talk-Runden bietet DOKVILLE wie auch in früheren Jahren seinen Gästen Case Studies von herausragenden dokumentarischen Arbeiten, am 18.06. zum neuen Dokumentarfilm von **Andreas Pichler** „Elon Musk Uncovered: Das Tesla-Experiment“ (ARD) und zur erschütternden ARTE-Produktion „Inside Gaza“ von **Hélène Lam Trong**. Am 19.06. beleuchtet eine Case Study die gefährliche Situation, in der sich oppositionell eingestellte Personen gegenüber Putins totalitärem Machapparat befinden – eine Produktion von **Tristan Chytroschek** für SWR/ARTE. Zum dritten Mal beinhaltet der Branchentreff sein Pitch-Format „**Speed-Dating**“, bei dem Regisseurinnen und Regisseure die Möglichkeit haben, neue Projekte und Projektideen den angereisten Senderredaktionen vorzustellen.

Ein Klassiker bei DOKVILLE ist die Rubrik „Special Guest“, für die das Haus des Dokumentarfilms in diesem Jahr **Wim Wenders** gewinnen konnte. Neben einem Gespräch über sein umfängliches Werk tritt der Meisterregisseur gleich in einer Doppelfunktion auf. Wenders ist nämlich auch Juryvorsitzender des „**Europäischen Dokumentarfilmpreises**“, den das Haus des Dokumentarfilms gemeinsam mit der Film- und Medienstiftung NRW im Rahmen von DOKVILLE 2026 erstmals vergibt. Der neugeschaffene Preis würdigt das Lebenswerk einer oder eines europäischen Filmschaffenden und ist mit 15.000 Euro dotiert. Künftig soll er jährlich zwischen Stuttgart und Köln alternieren.

Als Stuttgarter Veranstaltungspartner des Hauses des Dokumentarfilms lädt das **Haus der Geschichte Baden-Württemberg** am Vorabend von DOKVILLE (17. Juni) zu einem Special Screening mit Filmgespräch ein. Gezeigt wird bei freiem Eintritt „**Der Helsinki Effekt**“ (rbb/ARTE), eine historische Kino-Doku, die auf so lehrreiche wie unterhaltsame Weise erzählt, wie es am 1. August 1975 zur Unterzeichnung der Schlussakte von Helsinki kam.

Weitere Kooperationspartner von DOKVILLE 2026 sind: MFG, ARTE, SWR und Grimme-Institut, für das Speed-Dating die Film Commission Region Stuttgart und für einzelne Panels die Bundeszentrale für Politische Bildung/bpb.

Teilnehmende für DOKVILLE können sich unter folgendem Link akkreditieren: [Akkreditierung](#). Zugelassen ist nicht nur Fachpublikum. Für Studierende gilt eine ermäßigte Gebühr.

Anmeldung für das Special Screening im Haus der Geschichte:  
[veranstaltungen@hdgbw.de](mailto:veranstaltungen@hdgbw.de)

Verantwortlich:

Haus des Dokumentarfilms – Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

Geschäftsführung: Eric Friedler

Teckstraße 61

70190 Stuttgart

[www.hdf.de](http://www.hdf.de)

E-Mail: [hdf@hdf.de](mailto:hdf@hdf.de)

Tel.: 0711 929 30910

Weitere Infos: <https://cloud.hdf.de/s/RgTCWTwf3776m3t>